

GEMEINDE BRACHTTAL

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

An die Damen und Herren
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,
Ortsvorsteher,
sowie an die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Brachtal, 09.02.2017

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zur nächsten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

**Montag, den 20.02.2017 um 20.00 Uhr
Im DGH Schlierbach
- Sitzung Nr. 11 / 2017 -**

lade ich hiermit sehr herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

- 1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 10 vom 23.01.2016**
- 2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
- 3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
- 4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

5. Anfragen

5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

5.2. Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

5.3. Sachstandsbericht Spielberger Graben

5.4 Personalkennzahlen

Anfrage der FWB-Fraktion vom 4.02.2017

5.5 Sachstand KIP

Anfrage der FWB-Fraktion vom 4.02.2017

5.6 Sachstand Nutzungsänderung von gemeindlichen Grundstücken

Anfrage der FWB-Fraktion vom 4.02.2017

6. Ladestation für Elektrofahrzeuge am DGH Hellstein

Antrag der FWB-Fraktion vom 4.02.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

7. Haushalt 2017

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlungen des Haupt,-Finanz- und Bauausschusses
- b) Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan
- c) Anhörung / Vorschläge der Ortsbeiräte
- d) Beratung und Beschlussfassung über weitere Anträge zum Haushalt
- e) Haushaltsreden der Fraktionen und der Verwaltung

7.1 Abstimmung über das Investitionsprogramm mit Änderungen

7.2 Abstimmung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Stellenplan und Änderungen

8. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

In der Hoffnung auf gute und erfolgreiche Beratungen für unsere Gemeinde verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr



Lutz Heer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen: Anfragen und Anträge der Fraktionen sowie Vorlagen der Verwaltung



Brachtal

Torsten Gast
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Birkenstr. 2
63636 Brachtal
Tel. 06053 / 900753
Email: Torsten.Gast@freiewaehlerbrachtal.de

Sitzung Gemeindevertretung

Fraktion der Freien Wähler Brachtal

An den
Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal

vom 20.02.2017

TOP Nr. 5.4.

Brachtal, den 04.02.2017

**Anfrage der Freien Wähler Brachtal
zu Personalkennzahlen**

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,

zur allgemeinen Übersicht und aus Gründen der Fürsorgepflicht möchte die Fraktion der Freien Wähler Brachtal, um die Beantwortung der folgenden Fragen bitten.

- 1) Gibt es eine Dienstvereinbarung, die Über-/Unterstunden (+/-) in den 3 Fachbereichen Verwaltung, Bauhof und KiTas regelt?
1.1) Wenn ja, welche +/- Stunden sind demnach zwischen Dienststellenleitung und Personalrat vereinbart?
- 2) Sind in den 3 Arbeitsbereichen bis zum 31.12.2016 Überstunden über das geregelte Maß angefallen, die nach dem 01.01.2017 noch in den Zeitkonten der Mitarbeiter/innen standen?
2.1) Wenn ja, welche Anzahl an Überstunden pro Kopf (Durchschnitt) und aufgeschlüsselt nach den 3 Arbeitsbereichen, stehen aktuell noch in den Zeitkonten?
2.2) Sollten keine Überstunden aufgelaufen sein, stellt sich die Frage nach Minusstunden. Gibt es Minusstunden in den 3 Arbeitsbereichen?
- 3) Wurden Urlaubstage aus dem Kalenderjahr 2016 mit in das Jahr 2017 genommen, die nun auch buchhalterisch in die Rückstellung eingehen?
3.1) Wenn ja, wie viele und in welchen der 3 Arbeitsbereiche konnten die Erholungstage nicht gewährt werden?
- 4) Sind aufgelaufene Überstunden mit bestimmten, zeitlich begrenzten Projekten in Verbindung zu bringen?
4.1) Wenn ja, welche Projekte sind oder waren es?
- 5) Wie viele Fehltage (Summe aus Urlaub, Krankheit, Weiterbildung, Sonstiges) sind in den 3 Arbeitsbereichen im Durchschnitt pro Mitarbeiter angefallen?
- 6) Wie viele Fehltage sind im Jahr 2016 auf Arbeitsunfälle zurückzuführen?

Wir möchten ausdrücklich um die Beantwortung der Anfrage bitten, da wir auch aus Gründen der Fürsorgepflicht ein Interesse an den Rahmenbedingungen für das Personal haben. Die Gemeindevertretung entscheidet z. B. über den Stellenplan. Dazu sind auch diese Auskünfte von größter Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Gast



Christian Klas
Fraktionsvorsitzender
Quellenweg 17
63636 Brachtal
Tel. 06053 / 6299995
Email: Christian.Klas@freiewaehlerbrachtal.de

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

An den
Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal

Brachtal, den 04.02.2017
Sitzung Gemeindevertretung

**Anfrage der Freien Wähler Brachtal
zum Sachstand in Sachen KIP**

vom 20.02.2017

TOP Nr. 5.5.

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,
in Sachen KIP haben die Freien Wähler Brachtal folgende Anfrage:

1. Wurden die Anträge fristgerecht eingereicht?
2. Gibt es eine Bestätigung des Eingangs der Anträge seitens der WIBank?
3. Gibt es bereits eine Rückmeldung seitens der WIBank oder des hess. Finanzministeriums?
4. Wurde eine Prioritätenliste zur Umsetzung der Förderprogramme erstellt?
 - 4.1. Falls ja, nach welchen Kriterien wurde diese Priorisierung vorgenommen?
 - 4.2. Falls nein, wann wird eine Priorisierung nach welchen Kriterien erfolgen?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Klas



Brachtal

Torsten Gast
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Birkenstraße 2
63636 Brachtal
Tel. 06053 / 900753
Email: Torsten.Gast@freiewaehlerbrachtal.de

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

An den
Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal

Sitzung Gemeindevertretung

Brachtal, den 04.02.2017

vom 20.02.2017

TOP Nr. 5.6.

Anfrage der Freien Wähler Brachtal
zum Sachstand des Beschlusses „**Nutzungsänderung von gemeindlichen Grundstücken**“

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,

die Freien Wähler Brachtal hatten in der Sitzung am 14.11.16 den Antrag zur „Nutzungsänderung gemeindlicher Grundstücke“ gestellt, welcher **einstimmig** von der Vertretung befürwortet und der Gemeindevorstand somit beauftragt wurde, bis zum 28.11.16 erste Erkenntnisse zu einem ganz konkret benannten Projekt zu präsentieren.

Die Gründe für die knappe Terminierung sind bekannt. In der Sitzung am 12.12.16 wurde mitgeteilt, dass noch keine Mitteilungen zum Thema gemacht werden können, da die Zeitspanne zu kurzfristig gewesen sei. In der Januarsitzung wurde das Thema dann seitens des Vorstandes gar nicht mehr angesprochen.

Die Freien Wähler Brachtal halten den Beschluss, gerade bei der finanziellen Lage der Gemeinde und der bevorstehenden Verabschiedung des Haushaltes, für sehr relevant und bitten daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Gibt es in der Februar-Sitzung einen neuen Sachstand mitzuteilen bzw. liegen neue Erkenntnisse vor?
- 2) Wenn keine Neuigkeiten zu berichten sind, möchte die Fraktion der FWB wissen, wann der Gemeindevorstand das Thema bearbeiten wird? Bitte einen verbindlichen Termin nennen.
- 3) Da das Thema umfangreich und komplex ist, stellt sich die Frage, ob es ab Feb. 2017 zu den regelmäßigen Mitteilungen des Gemeindevorstandes im Rahmen der Gemeindevertretersitzungen aufgenommen werden kann, um die Gemeindevertretung auf dem Laufenden zu halten?

Die Antworten auf die Fragen verlesen Sie bitte in der nächsten Gemeindevertretersitzung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Original gez.

Torsten Gast



Brachtal

Christian Klas
Fraktionsvorsitzender
Quellenweg 17
63636 Brachtal
Tel. 06053 / 6299995
Email: Christian.Klas@freiewaehlerbrachtal.de

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Brachtal

Brachtal, den 04.02.2017

Antrag der Freien Wähler Brachtal

Ladestation für Elektrofahrzeuge am DGH in Hellstein

Sehr geehrter Herr Heer,

im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde bekannt, dass die Gemeinde Brachtal sich in Sachen alternativer Energien und fortschrittlicher Fortbewegung weiterhin auf einem guten Weg befindet:

Sie wird sich ein Elektrofahrzeug zulegen und eine Elektrotankstelle am Rathaus einrichten.

Da der Ortsbeirat am DGH Hellstein die Anbringung einer Außenstromsteckdose in diesem Jahr aus Ortsbeiratsmitteln finanzieren wird, bietet es sich an, eine zweite E-Tankstelle am dortigen DGH zu installieren, um die Weichen noch besser in Richtung Zukunft zu stellen.

Aus diesem Grund beantragen die Freien Wähler folgenden Beschluss der Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt, am DGH „Alte Schule“ in Hellstein seine Elektro-Tankstelle zu installieren. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro sind im entsprechenden Bereich des zu beschließenden Haushaltes 2017 einzustellen.

Sitzung Gemeindevertretung

vom 20.02.2017

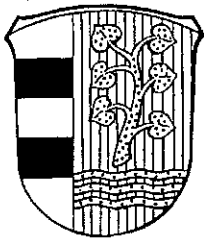
TOP Nr. 6

Mit freundlichen Grüßen

Christian Klas

IBAN DE33 5075 0094 0002 4223 94

www.freiewaehlerbrachtal.de



GEMEINDE BRACHTTAL

Dienstag, 07. Februar 2017

- Finanzverwaltung -

Vorlage für die Sitzung der Gemeindevertretung am 20.02.2017

TOP 8

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2017 Hier: Beratung und Beschlussfassung

Nach § 92 (4) Hessische Gemeindeordnung (HGO) soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ist der Haushaltsausgleich nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen **Ergebnishaushalt** zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushaltes erreicht werden soll (§ 24 GemHVO).

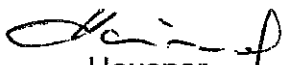
Der Regierungspräsident in Darmstadt hat hierzu ein einheitliches „**Elektronisches Haushaltssicherungskonzept**“ entwickelt, welches den Schutzschirmkommunen das Ausfüllen der geforderten Vorgaben erleichtern soll. Mittlerweile bedienen sich aber auch alle Nicht-Schutzschirmkommunen, die einen Fehlbetrag im Haushalt vorweisen, dem gleichen Haushaltssicherungskonzept.

Das Haushaltssicherungskonzept ist grundsätzlich zusammen mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde, dem RP Darmstadt, vorzulegen. Eine Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 kann daher auch erst nach Vorlage des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes erfolgen.

In der Anlage ist das Haushaltssicherungskonzept 2017 mit den aktualisierten **Konsolidierungsmaßnahmen** beigefügt. Das komplette Haushaltssicherungskonzept in PDF-Format ist einer weiteren Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2017 in der vorgelegten Form einschließlich der beschlossenen Änderungen.


- Hausner -
Finanzverwaltung

Konsolidierungsmaßnahmen (ohne Interkommunale Zusammenarbeit)

Lfd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Erzielbare Ergebnisverbesserung in Euro					Erzielbare Ergebnisverbesserung in Euro/EW						
					2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	Reduzierung der Zahlungen an einem Bgm.	1	1111	111101	37.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30
2	Aufwendungen für Verfügungsmittel	1	1111	111101	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
3	Senkung Heiz- u. Unterhaltungsk. Alte Schulen	1	1111	111105	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
4	Überprüfung und Veranlagung Pachtverträge	1	1111	111105	0,00	3.000,00	5.000,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,58	0,97	0,97	1,95	1,95
5	Senkung Materialaufwand Liegenschaften	1	1111	111105	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
6	Pachteinnahmen Windenergie	1	1111	111105	0,00	0,00	123.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	23,94	29,20	29,20	29,20
7	Umsatzerlöse aus Lischolzrechten	1	1111	111105	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Wegfall Leasing Hardware	1	1111	111106	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
9	Stromersparung durch Photovoltaikanlage	1	1111	111106	1.000,00	1.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,19	0,19	0,49	0,49	0,49	0,49
10	Erträge aus Bußgeldern (Blitzer)	2	2122	212201	30.000,00	36.000,00	10.000,00	10.000,00	8.000,00	8.000,00	5,84	7,01	1,95	1,95	1,56	1,56
11	Anhebung Verwaltungsgebühren	2	2122	212202	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
12	Anhebung Verwaltungsgebühren	2	2122	212202	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
13	Gebührenerhöhungen f. Feuerwehrreinsätze	2	2126	212600	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
14	Beförderung Kita-Kinder (weniger Fahrten)	6	6361	636101	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
15	Erhöhung Kita-Betreuungsgebühren	6	6365	636500	26.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	55.000,00	55.000,00	5,06	7,79	7,79	10,71	10,71	10,71
16	Kostendeckende Erhebung Pflegegeld	6	6365	636500	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97
17	Erhöhung der Abwassergebühren um 0,25 €/m³	11	11538	1153801	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00	8,76	8,76	8,76	8,76	8,76
18	Instandhaltung Straßenbeleuchtungsanlage	12	12541	1254101	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,97	0,97	0,97	0,97
19	Umstellung auf LED-Beleuchtung	12	12541	1254101	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,58	0,58	1,75	1,75
20	Erhöhung Grabherstellungsgebühren	13	13551	1355100	0,00	0,00	20.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	3,89	9,73	9,73	9,73
21	Erhöhung Grundsteuer A	16	16611	1661101	12.600,00	12.600,00	12.600,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	2,45	2,45	2,45	3,11	3,11	3,11
22	Erhöhung Grundsteuer B	16	16611	1661101	178.000,00	178.000,00	178.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	34,55	34,55	34,55	40,88	40,88	40,88
23	Erhöhung Gewerbesteuer	16	16611	1661101	165.000,00	300.000,00	200.000,00	200.000,00	220.000,00	250.000,00	32,12	58,40	38,93	42,83	48,67	48,67
24	Erhöhung Hundsteuer	16	16611	1661101	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00	1,56	1,56	1,56	1,56	1,56
25	Erhebung Spielplatzsteuer	16	16611	1661101	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
26	Kfz (inc. Eink-St., MWSt., Fam.-Lastg.-Abzgl.)	16	16611	1661101	0,00	70.000,00	128.000,00	135.000,00	223.000,00	322.000,00	0,00	13,63	24,92	26,28	43,41	43,41
27											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Konsolidierungsbeiträge					2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015	2016	2017	2018	2019	2020
					479.000,00	760.000,00	845.500,00	965.900,00	1.077.900,00	1.206.900,00	93,25	147,95	164,78	188,22	209,83	234,94

zu TOP 8